

DMEA 2019 – seca ist erster Hersteller, der Größe und Gewicht ins KIS integriert

[Integrationsfähige Messlösungen](#) optimieren kostenintensive Routineaufgaben und steigern Patientensicherheit

Hamburg, 18.03.2019 – Mit rund 50.000 Waagen allein in deutschen Kliniken ist die medizinische Waage eins der meistvorhandenen und frequentierten Medizintechnikprodukte im Krankenhaus und Routineaufgaben wie Messen und Wiegen binden wertvolle Ressourcen. seca ist der erste Hersteller, der Größe und Gewicht direkt in die Krankenhaus-informationssysteme (KIS) aller führender Hersteller integrieren kann und damit nicht nur Workflows effizienter und sicherer gestaltet, sondern Kliniken bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategien unterstützt. Auf der DMEA präsentiert seca Messlösungen und Workflows, mit denen sich Einrichtungen zukunftsfähig aufstellen können.

„Vor allem in Deutschland haben wir im Vergleich zu anderen Staaten in Digitalisierungsfragen im Gesundheitssektor einen enormen Nachholbedarf“, so Dr. Ing. Richard Mietz, Team Manager Integration Solutions International bei seca. „Viele Kliniken haben das erkannt und setzen Digitalisierungsstrategien auf, um ihren EMRAM Score künftig zu verbessern. Schon allein aufgrund der Menge an Waagen und der hohen Nutzungsfrequenz ist die Integration dieser Geräte ins KIS bei vielen Partnern ein bedeutsamer Schritt, um die Effizienz und Sicherheit im Klinikalltag zu erhöhen.“ Durch gemeinsame Schnittstellen mit führenden EMR Herstellern wie Cerner können Krankenhäuser Daten von seca Längenmesssystemen und Waagen via LAN oder WLAN bi-direktional in das KIS integrieren. Dabei setzt seca auf etablierte Standards wie HL7 oder erarbeitet auf Wunsch individuelle Lösungen.

Integrationsfähige Messsysteme optimieren Routineprozesse und steigern Patientensicherheit

Gewicht, Größe und Vitaldaten der Patienten werden nicht mehr manuell ermittelt und in die Fieberkurven übertragen. Stattdessen identifiziert der Anwender sich selbst und den Patienten per Barcodescanner. Das Messergebnis wird automatisch in die digitale Patientenakte übertragen. Das hebt die Effizienz und entlastet das Pflegepersonal. Darüber hinaus steigern diese digitalisierten Erhebungs- und Dokumentationsprozesse die Qualität der Daten und damit die Patientensicherheit. Mietz: „Wir kennen Fälle, in denen es zu schwerwiegenden Folgen gekommen ist, weil zum Beispiel bei der händischen Datenübertragung bei einem Säugling nicht 3,2 KG in die Akte eingetragen wurden, sondern 32 KG. Die entsprechend falsche Gabe von Medikamenten hatte fatale Auswirkungen.“ Derartige Dokumentationsfehler sind Dank integrierter Systemlösungen ausgeschlossen.

Wie groß der Gewinn für Patientensicherheit und Effizienz im Klinikalltag ist, können Besucher vom 09. bis 11. April am seca Stand (Halle 4.2 B-110) auf der [DMEA](#) in Berlin erleben sowie auf www.seca.com/integration und im [Integrationsvideo](#).

Pressekontakt

seca gmbh & co. kg

Anika Otto

Communications Manager

E-mail: anika.otto@seca.com

Tel.: +49 40 20 00 00 411

www.seca.com

seca | pressemitteilung

seca – Präzision für die Gesundheit

Das Geschick, innovative Wiegetechnologien zu entwickeln und mit praxisorientierten Funktionen zu kombinieren, hat seca seit 1840 perfektioniert und zum Weltmarktführer im Bereich medizinisches Messen und Wiegen werden lassen. Neben dem Vertrieb über 16 internationale Niederlassungen werden seca Messsysteme und Waagen in über 110 Länder exportiert. Das seca service Netzwerk garantiert dazu die kontinuierliche Wartung der Präzisionsgeräte. Um Ärzte und medizinisches Personal so professionell wie möglich zu unterstützen, pflegt seca engen Kontakt zu den Anwendern. Das Ergebnis sind innovative Produkte, die genau auf die Bedürfnisse der jeweiligen medizinischen Anwendungsbereiche zugeschnitten sind, wie vernetzte Messstationen, die miteinander kommunizieren, Service- und Softwaresysteme, die den medizinischen Alltag erleichtern und medical Body Composition Analyzer (mBCA), die mittels bioelektrischer Impedanzanalyse die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie revolutionieren. Modernste Fertigungstechniken, langlebige Materialien und ein weltweites Qualitätsmanagement garantieren dabei einen Produktstandard auf höchstem Niveau.